Konzeptmodul - Wirtschaftlichkeit

Ziele der Beratung

Die Vereinbarkeit von Qualitätsansprüchen sowie Ansprüchen an die Gemeinwohlorientierung mit ökonomischen Anforderungen muss abgeglichen, aufgearbeitet und hergestellt werden.

Wichtig ist, die wirtschaftliche Transparenz und Planungssicherheit für die kommunale Haushaltsplanung auch im Hinblick auf Folgekosten zu schaffen.

Außerdem sollen die wirtschaftlichen Grundlagen und die Übersicht für die Durchführung von Vorhaben durch Dritte und deren künftige Auswirkung auf die kommunale Haushaltssituation geschaffen werden.

Beratungsinhalte / Fachliche Inhalte

- Erstellung und Fortschreibung der Wirtschaftlichkeitsplanung / der Wirtschaftspläne für Vorhaben
- Durchführung der Kosten-Nutzen- bzw. Kosten-Wirksamkeitsanalysen
- Erarbeitung und Darstellung der Kostenschätzungen/-berechnungen und Förder-/Finanzierungsübersichten für verschiedene Stufen der Projektentwicklung formulieren
- Aufstellung von Kostenmanagementkonzepten

Ergebnis- / Qualitätssicherung / Evaluation

Abschlussbericht

Ein abschließendes Beratungsprotokoll zur Dokumentation der erfolgten Beratungsleistungen ist zu erstellen.

Die Beratungsergebnisse sind darzustellen, damit konkrete Handlungsempfehlungen abgeleitet werden können insbesondere zum weiteren Vorgehen in Bezug auf eine Realisierbarkeit, Qualitätssicherung und konkrete vorhabenbezogene Weiterbearbeitung in den Folgemodulen.

Unternehmen Konzeptmodul - Wirtschaftlichkeit

assmann GmbH

die STEG Stadtentwicklung GmbH

Drees & Sommer SE

KommunalKonzept BW GmbH

LBBW Immobilien Kommunalentwicklung GmbH

**Nassauische Heimstätte Wohnungs- und
Entwicklungsgesellschaft mbH; Unternehmensbereich
Stadtentwicklung (Markenname: ProjektStadt)**

Pesch Partner Architekten Stadtplaner GmbH

**PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**

REM ASSETS Unternehmensimmobilien AG

Wüstenrot Haus- und Städtebau GmbH

[Zurück zur Modulübersicht](#)